11013/51020 Beschwerdebriefe sachgerecht beantworten

Zielgruppe
Beschäftigte, die auf Beschwerden von Bürgern reagieren müssen

Ihr Nutzen
Sie reflektieren Textbausteine, die Sie im Einzelfall angemessen optimieren. Ihnen wird bewusst, wie wichtig es ist, Beschwerden systematisch zu bearbeiten und konkrete Lösungen zu entwickeln.

Inhalt
Wie heikel sind mögliche Antworten auf Beschwerden im Bannkreis von (fehlendem) Beschwerdemanagement und Stellungnahmen?
- Welche Bedeutung hat ein geregeltes Beschwerdeverfahren?
- Was bewirken Stellungnahmen?
- Wo beginnt und endet der Rechtsweg?

Was lösen Beschwerden bei den Beteiligten aus?
- Welche Erwartungen erfülle ich (nicht)?
- Wie gehe ich mit meinen Gefühlen (Enttäuschungen, Wut, Ärger, Verletzungen etc.) um?
- Was will ich mit meiner Antwort beim Adressaten erreichen?

Was sind wichtige Bausteine bei schriftlichen Antworten?
- Wie analysiere ich eine Beschwerde?
- Welche Schlussfolgerungen ziehe ich daraus?
- Wie beginne ich?
- Welche Formulierungen erreichen anlassbezogen was?
- Wie bringe ich meine Argumente in die richtige Reihenfolge?

Welche sprachlichen Besonderheiten sind zu berücksichtigen?
- Was schreibe ich in direkter Rede, was im Konjunktiv?
- Wie einfühlsam, diplomatisch oder fordernd darf meine Antwort sein?

Abschluss
Teilnahmebestätigung

Termin
07.12.2027, 9:00 - 16:00 Uhr

Dauer
1 Tag(e) (8 Unterrichtsstunden)

Ort
Weimar

Unterlagen
Bitte bringen Sie eigene Texte und Formulierungsbausteine (sofern vorhanden) mit.

Dozent
Andreas Stein

Gebühr
200,00 € für Mitglieder
240,00 € für Nichtmitglieder
Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.

Anmeldeschluss
bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn

Thüringer Verwaltungsschule tvs

Organisation Viktoria Seidl 03643 207-124

11025/24009 Kritische Situationen im ordnungsbehördlichen Alltag und Ansätze der Deeskalation - Seminar für Dienstkräfte der Ordnungsbehörden

Zielgruppe

Mitarbeitende der Ordnungsbehörden im Innen- und Außendienst

Die Dienstkräfte der Ordnungsbehörden sehen sich zunehmend mit schwierigen Situationen im Zusammenhang mit der Erfüllung ihrer Aufgaben konfrontiert. Die Arbeit wird von Bürgern oft kritisch hinterfragt und die Bereitschaft zur Kooperation mit der Behörde ist nicht selbstverständlich. Sowohl im Innen- als auch im Außendienst entstehen häufig Situationen, in denen deeskalierende Kommunikation und Konfliktbewältigung notwendig sind.

Ihr Nutzen

Die Zielstellung des Seminars besteht
- in der Reflektion der eigenen Rolle und Haltung zum Aufgabenbereich und im Konfliktgeschehen,
- in der Sensibilisierung für Kommunikations- und Interaktionsprozesse,
- in der Auseinandersetzung mit Prozessen der Konfliktentstehung und Einwirkung auf Konflikte,
- in dem Austausch von "best-practice"-Beispielen,
- in einer lösungsorientierten Besprechung von Sachverhalten,
- in dem Kennenlernen und Üben einzelner Kommunikationstechniken,
- in der Beachtung der eigenen Sicherheit während des Handelns,
- in dem Kennenlernen von Maßnahmen der Nachbereitung und Nachsorge von belastenden Einsätzen,
- in der Integration neuer bzw. vertiefter Handlungsmöglichkeiten in den ordnungsbehördlichen Alltag.

Inhalt

Anhand der Zielstellung sollen berufstypische Situationen der Dienstkräfte der Ordnungsbehörden lösungsorientiert behandelt werden.

Grundlagen
- Auftreten als Vertreter/in der Ordnungsbehörde in der Öffentlichkeit
- Bedeutung von Orts- und Personenkenntnis
- Auftreten im Team (Rollenverteilung, Absprachen und taktische Stichwörter)
- Bürgerfreundliche Sprache auch im Ordnungsamt
- Möglichkeiten der Deeskalation durch organisatorische Maßnahmen in der Dienststelle und im Außendienst
- Kommunikation im Team des Ordnungsamtes
- Umgang mit verbalen Angriffen und Beleidigungen
- Umgang mit Ignoranz und Verweigerung
- Gewaltprävention im Innendienst und Außendienst - Notfallregeln

Verhalten in besonderen Situationen
- bei Straftaten
- bei vorhandenen Sprachbarrieren
- bei hilflosen Personen
- gegenüber Angehörigen der Streitkräfte
- gegenüber Personen, die Immunität, Indemnität oder Exterritorialität besitzen

- gegenüber Personen unter Alkohol-/Drogeneinfluss oder mit besonderem Aggressionspotential oder Ablehnungsverhalten (z. B. sog. Reichsbürger)

Berufstypische Situationen meistern, z.B.
- Umgang mit Betroffenen im Rahmen von Vorladungen und Anhörungen
- Schwierige Telefongespräche mit Bürgern führen
- Deeskalieren auch bei der schriftlichen Kommunikation
- Einholen von Auskünften, Befragungen
- Feststellen von Personalien
- Durchsuchen von Personen und Gegenständen
- Durchsuchen von Wohnungen und befriedetem Besitztum
- Erteilen von Platzverweisen
- Sicherstellung von Gegenständen und Tieren
- Erteilen von Verwarnungen
- Erteilen von Weisungen im Straßenverkehr
- Kontrolle von Sondernutzungen auf öffentlichen Flächen
- Verkehrsregelung und Verhalten bei Unfällen
- Umgang mit Hunden
- Abwehr von verbalen/ körperlichen Angriffen/ Selbstverteidigung

Hinweis: Bitte senden Sie im Vorfeld der Veranstaltung Beispiele aus dem eigenen beruflichen Alltag, die im Seminar thematisiert werden sollen, bis zwei Wochen vor Seminarbeginn schriftlich an die Thüringer Verwaltungsschule: vseidl[at]tvs-weimar.de.

Das Seminar ist praxisorientiert und erfordert die aktive Mitwirkung der Teilnehmenden. Psychologische Hintergründe und Zusammenhänge werden kontextbezogen dargestellt. Methodisch steht ein aktiver Austausch zwischen Seminarteilnehmenden untereinander und mit dem Dozenten im Vordergrund. Das Seminar wird geleitet von Herrn Dipl.-Psychol. Jürgen Marx, ehem. Polizeibeamter, Fachhochschuldozent, Einsatzpsychologe, Mediator, Trainer für Kommunikation und Stressbewältigung, Psychosoziale Fachkraft bei der Einsatznachsorge.

Abschluss Teilnahmebestätigung

Termin Bitte senden Sie uns Ihre Voranmeldung, ein Seminartermin wird vereinbart, sobald genügend Interessenten vorhanden sind. 9:00 - 16:00 Uhr

Dauer 2 Tag(e) (16 Unterrichtsstunden)

Ort Weimar

Dozent Jürgen Marx

Gebühr **400,00** € für Mitglieder
480,00 € für Nichtmitglieder
Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.

Anmeldeschluss bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn

Organisation Viktoria Seidl 03643 207-124

11026/51026 Verständlich schreiben nach der DIN 8581-1 für Einfache Sprache

Zielgruppe

Mitarbeitende in öffentlichen Verwaltungen und Non-Profit-Organisationen sowie alle, die ihre schriftliche Kommunikation verbessern möchten.

Ihr Nutzen

Die Teilnehmenden erfahren, wie Informationen aufbereitet sein müssen, damit die jeweilige Zielgruppe sie gut versteht und danach handeln kann. Sie reflektieren Anstöße für bessere Texte nach der DIN 8581-1.

Inhalt

Unverständliche Begriffe, schwierige Sätze und formelle Ausdrucksweisen sind für viele Menschen ein Hindernis in der Kommunikation. Einfache Sprache bietet eine Lösung. Dafür gibt es erstmals eine Norm, die DIN 8581-1 für Einfache Sprache. Durch Einfache Sprache werden Informationen klarer, verständlicher und dadurch zugänglicher.

- Was sind die Grundsätze der Einfachen Sprache?
- Welche Hinweise gibt es für die Gestaltung von Inhalt, Stil und Textstruktur?
- Wie lang sollten Wörter oder Sätze sein?
- Wie sollten Sätze aufgebaut sein?

- Wie sollten die Zeitformen verwendet werden?
- Wie schreiben Sie, damit ein Mensch Sie versteht und richtig handelt?
- Wie bringen Sie auch schwierige Sachverhalte klar und eindeutig auf den "Punkt"?

Abschluss

Teilnahmebestätigung

Termin

08.12.2027, 9:00 - 16:00 Uhr

Dauer

1 Tag(e) (8 Unterrichtsstunden)

Ort

Weimar

Dozent

Andreas Stein

Gebühr

200,00 € für Mitglieder
240,00 € für Nichtmitglieder
Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.

Anmeldeschluss

bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn

Organisation

Viktoria Seidl 03643 207-124

11030/10066 Macht, Manipulation und Mikropolitik im Arbeitskontext

Zielgruppe
Führungskräfte und Beschäftigte

Ihr Nutzen
In diesem Seminar
- reflektieren Sie Ihre eigenen Muster der Beeinflussbarkeit
- lernen Sie Inhalte zu Manipulationen, Macht und Mikropolitik kennen und erweitern Ihre Methoden und Handlungsansätze in diesem Kontext
- profitieren Sie vom Austausch mit den anderen Teilnehmenden.

Inhalt
Mitunter sind wir Opfer in einem Spiel, welches wir zu spät durchschauen. Wenn Menschen andere gezielt beeinflussen, für ihre Zwecke benutzen oder ausschalten, dann stehen wir dem Geschehen ungläubig, hilflos gegenüber und erstarren innerlich. Im Nachhinein ärgern wir uns über unsere Leichtgläubigkeit, die schlechte Menschenkenntnis oder über das eigene Unvermögen, anders zu handeln. Durch gezielte Informationen über Machtmechanismen, Manipulationstechniken und mikropolitische Beeinflussungsstrategien soll der Weg zu selbstverantwortlichem Handeln aufgezeigt werden. Daneben sollen auch Reflektionen eigener Muster und Triggerpunkte Platz haben.

- Das Thema Macht im Arbeitskontext
- Machtverhältnisse / Mehrheiten hinter sich bringen
- Mikropolitische Taktiken durchschauen
- Machiavellistische Handlungsmaximen kennenlernen
- Umgang mit unfairer Kommunikation und verbale Angriffe
- Notwendiger Perspektivwechsel zum Erkennen der Muster
- Von Männern und Frauen bevorzugte Machtstrategien
- Wahrnehmung und Abwehr einer geplanten Einflussnahme anderer
- Arbeit an Fallbeispielen und Fragen der Teilnehmenden

Abschluss
Teilnahmebestätigung

Termin
24.11.2027, 9:00 - 16:00 Uhr

Dauer
1 Tag(e) (8 Unterrichtsstunden)

Ort
Weimar

Dozent
Celina Schareck

Gebühr
200,00 € für Mitglieder
240,00 € für Nichtmitglieder
Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.

Anmeldeschluss
bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn

Organisation
Viktoria Seidl 03643 207-124

WEB-SEMINAR 11032/61018 Social Media für Kommunen

Zielgruppe

Beschäftigte aus dem Hauptamt, Stadt- und Kulturmarketing, Tourismus und Veranstaltungsmanagement sowie Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Ihr Nutzen

Sie wollen als Gemeinde soziale Medien wie Facebook, Instagram oder Tiktok nutzen. Oder sind dort bereits aktiv, aber wollen Kanäle in Zukunft noch stilsicherer, regelmäßiger und zielgruppenorientierter bespielen? Sie lernen in diesem WEB-Seminar neue Konzepte und Methoden für den Einsatz der sozialen Medien in Ihrer Kommune kennen. Im Mittelpunkt stehen dabei konkrete Tipps und Beispiele, die Ihnen helfen, Ihre Gemeinde auch online erlebbar zu machen. Sie erfahren, wie Sie Bürger /innen besser erreichen, Themen setzen und online die richtige Sprache finden.

Inhalt

Vom Hype zum Must-have
- Warum selbst kleine Gemeinden in Zukunft Bürgerapps, Instagram und Facebook nutzen sollten

Eine Gemeinde zum Erleben
- Wie Sie die verschiedenen Kanäle ideal bespielen und wie Sie und Ihre Bürgerinnen und Bürger davon profitieren

Mit Esprit und Methode
- Wie Sie regelmäßig und planbar spannende Themen finden und aufbereiten

Abschied vom Behördendeutsch
- Wie Sie die Sprache der sozialen Medien treffen und mit Worten Emotionen wecken

Mächtiges PR-Werkzeug
- Wie Sie online Öffentlichkeitsarbeit betreiben und in Krisen effektiv kommunizieren

Fallstricke erkennen
- Wie Sie Fettnäpfchen vermeiden und souverän mit Kommentaren umgehen

Frischer Content
- Fünf erfolgsversprechende Postings, die Sie sofort umsetzen können

Hinweis: Zur Teilnahme an diesem WEB-Seminar benötigen Sie einen Internetbrowser und Internetzugang. Es handelt sich um eine webbasierte Software, die keine Instalatione erfordert. Sie benötigen einen PC/Laptop/Tablet. Für die Teilnahme sind ein Mikrofon sowie Lautsprecher bzw. Kopfhörer zwingend erforderlich, eine Kamerea ist optional, sie hilft jedoch, die fehlende Anwesenheit vor Ort auszugleichen. Ihre Zugangsdaten sowie relevante Informationen erhalten Sie mit der Seminareinladung.

Abschluss

Teilnahmebestätigung

Termin

08.10.2026, 9:00 - 16:00 Uhr

Dauer

1 Tag(e) (8 Unterrichtsstunden)

Dozent

Dennis Bacher

Gebühr

200,00 € für Mitglieder
240,00 € für Nichtmitglieder
Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung

verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.

Anmeldeschluss bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn

Organisation Viktoria Seidl 03643 207-124

11034 Vom Konflikt zur Kooperation - Wertschätzend kommunizieren im Berufsalltag

Zielgruppe
Beschäftigte der öffentlichen Verwaltung

Ihr Nutzen
Konflikte schneller erkennen, ansprechen und gemeinsame Lösungen finden. In dieser Fortbildung lernen Sie, auch in schwierigen Situationen Ruhe zu bewahren und so zu kommunizieren, dass ein konstruktiver Austausch und gemeinsame Lösungen möglich werden.
Sie üben:
- Unangenehmes oder Reibungspunkte offen anzusprechen
- sich so auszudrücken, dass beim anderen "der Rollladen oben bleibt" - ohne Schuldzuweisungen oder Vorwürfe
- Klarheit über die eigene Haltung und Bedürfnisse zu gewinnen
- durch Perspektivwechsel die Seite des Gegenübers besser zu verstehen und so Lösungen zu ermöglichen, die von allen getragen werden
Wir arbeiten praxisnah mit Beispielen aus Ihrem Alltag, theoretischen Inputs und Übungen.

Inhalt
- Entschleunigen - bewusste Reaktion statt Reflex
- eskalierende und deeskalierende Sprache
- Missverständnisse vermeiden - Beobachtung statt Interpretation
- Konstruktiver Umgang mit Ärger oder Kritik
- Handwerkszeug: vier Schritte der Konfliktklärung
- Wirksamkeit von Gefühlen und Bedürfnissen
- Perspektivwechsel - Schlüssel zur De-Eskalation
- Notfall-Koffer: hilfreiche Strategien

Abschluss
Teilnahmebestätigung

Termin
30.11.2026, 9:00 - 16:00 Uhr
01.12.2026, 9:00 - 12:30 Uhr

Dauer
2 Tag(e) (12 Unterrichtsstunden)

Ort
Weimar

Dozent
Edith Albertz

Gebühr
300,00 € für Mitglieder
360,00 € für Nichtmitglieder
Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.

Anmeldeschluss
bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn

Organisation
Viktoria Seidl 03643 207-124

11034 Vom Konflikt zur Kooperation - Wertschätzend kommunizieren im Berufsalltag

Zielgruppe
Beschäftigte der öffentlichen Verwaltung

Ihr Nutzen
Konflikte schneller erkennen, ansprechen und gemeinsame Lösungen finden. In dieser Fortbildung lernen Sie, auch in schwierigen Situationen Ruhe zu bewahren und so zu kommunizieren, dass ein konstruktiver Austausch und gemeinsame Lösungen möglich werden.
Sie üben:
- Unangenehmes oder Reibungspunkte offen anzusprechen
- sich so auszudrücken, dass beim anderen "der Rollladen oben bleibt" - ohne Schuldzuweisungen oder Vorwürfe
- Klarheit über die eigene Haltung und Bedürfnisse zu gewinnen
- durch Perspektivwechsel die Seite des Gegenübers besser zu verstehen und so Lösungen zu ermöglichen, die von allen getragen werden
Wir arbeiten praxisnah mit Beispielen aus Ihrem Alltag, theoretischen Inputs und Übungen.

Inhalt
- Entschleunigen - bewusste Reaktion statt Reflex
- eskalierende und deeskalierende Sprache
- Missverständnisse vermeiden - Beobachtung statt Interpretation
- Konstruktiver Umgang mit Ärger oder Kritik
- Handwerkszeug: vier Schritte der Konfliktklärung
- Wirksamkeit von Gefühlen und Bedürfnissen
- Perspektivwechsel - Schlüssel zur De-Eskalation
- Notfall-Koffer: hilfreiche Strategien

Abschluss
Teilnahmebestätigung

Termin
02.09.2027, 9:00 - 16:00 Uhr
03.09.2027, 9:00 - 12:30 Uhr

Dauer
2 Tag(e) (12 Unterrichtsstunden)

Ort
Weimar

Dozent
Edith Albertz

Gebühr
300,00 € für Mitglieder
360,00 € für Nichtmitglieder
Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.

Anmeldeschluss
bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn

Organisation
Viktoria Seidl 03643 207-124

11036/51029 Speed Reading 2.0 - Zeiteffizientes, strategisches Lesen

Zielgruppe	Führungskräfte und Beschäftigte, die einen Großteil der Arbeitszeit mit dem Lesen von Texten verbringen und dabei wertvolle Zeit einsparen möchten.
Ihr Nutzen	Wissen als Rohstoff der Zukunft macht die Informationsaufnahme aus Texten zu einer der wichtigsten Aufgaben an vielen Arbeitsplätzen. Mit Hilfe verschiedener Techniken steigern Sie Ihre Lesegeschwindigkeit in kürzester Zeit. Dabei ist Speed Reading nicht Überfliegen, sondern stellt sicher, dass Sie das Gelesene auch wirklich verstehen und möglichst viel des Inhalts behalten. Ziel des Seminars ist eine Steigerung des Lesetempos um mindestens 50 Prozent - selbstverständlich bei gleichbleibendem oder verbessertem Textverständnis. Den meisten Teilnehmenden gelingt eine noch deutlichere Steigerung. Die Teilnehmenden erhalten zusätzlich den Zugang zu der Plattform training.gkreading.de, auf der sie die erlernten Techniken auf das Lesen am Bildschirm übertragen können.
Inhalt	- Grundlagentechniken Speed Reading - Evaluation des individuellen Lesetempos - Einsatz eines Lesehelfers - Einsatz des Lesesprints - Abstellen von Rücksprüngen und Regression - Steigerung des Textverständnisses bei anspruchsvollen Fachtexten durch den Einsatz von Lesestrategien - Rahmenbedingungen setzen, Rahmenbedingungen berücksichtigen - Techniken für den Umgang mit anspruchsvollen Fachtexten - Eingangs-, Zwischen- und Abschlusstext zur Feststellung der individuellen Fortschritte und zur Ableitung konkreter Schritte in der Praxis
Abschluss	Teilnahmebestätigung

Termin	03.11.2027, 9:00 - 16:00 Uhr
Dauer	1 Tag(e) (8 Unterrichtsstunden)
Ort	Weimar
Dozent	Dr. Günther Koch
Gebühr	**200,00** € für Mitglieder **240,00** € für Nichtmitglieder Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.
Anmeldeschluss	bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn
Organisation	Viktoria Seidl 03643 207-124

Thüringer
Verwaltungsschule
tvs

11037 Anstrengenden Menschen mit herausforderndem Verhalten im Publikumsverkehr gewachsen sein

Zielgruppe

Beschäftigte in Behörden, die im direkten Kundenkontakt stehen und ihre Kommunikationsfähigkeiten im Umgang mit schwierigen Bürgerinnen und Bürgern verbessern möchten.

Ihr Nutzen

Dieses Seminar vermittelt Ihnen Techniken der Schlagfertigkeit, um souverän, selbstbewusst und deeskalierend zu wirken. Sie stärken ihre kommunikativen Fähigkeiten und bauen Stressresistenz auf.

Inhalt

Wie führen Sie in schwierigen Situationen zielgerichtet Gespräche?
Was tun Sie, wenn Gesprächspartner/innen ausfallend werden, ausweichen und sich nicht festlegen, schweigen oder Sie kaum zu Wort kommen lassen?
Wie weisen Sie freundlich, aber bestimmt, unangemessene Erwartungen oder nicht erfüllbare Forderungen der Bürgerin, des Bürgers in angemessener Form zurück?
Inwieweit sind Sie dabei rechtlich "auf der sicheren Seite" (Notwehrrecht, Strafrecht, Arbeitsschutz)?

Wie laut dürfen Sie werden?
Wie nehmen Sie die Spannung aus eskalierenden Situationen?
Wie bringen Sie verfahrene Gespräche wieder auf den richtigen Kurs?
Wie verhalten Sie sich bei "Spielen" schwieriger Menschen?
Wie steigern Sie Ihr individuelles Sicherheitsgefühl bei verbaler Gewalt (Beleidigen, Beschimpfen, Bedrohen, Anschreien)?

Wie gehen Sie richtig mit Beschwerdeführer/-innen um?
Wie greifen Sie souverän Beschwerden oder berechtigte Kritiken auf?
Wie reden Sie mit Provokateuren, aufgebrachten oder gewaltbereiten Bürger/-innen?
Wie setzen Sie Grenzen zielgerichtet und behaupten sich?
Wie winden Sie sich aus einem Rechtfertigungsdruck heraus?
Wie "kontrollieren" Sie Ihre Wut, Ihre Gefühle?

Abschluss

Teilnahmebestätigung

Termin

02.12.2026, 9:00 - 16:00 Uhr

Dauer

1 Tag(e) (8 Unterrichtsstunden)

Ort

Weimar

Dozent

Andreas Stein

Gebühr

200,00 € für Mitglieder
240,00 € für Nichtmitglieder
Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.

Anmeldeschluss	bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn
Organisation	Viktoria Seidl 03643 207-124

11037 Anstrengenden Menschen mit herausforderndem Verhalten im Publikumsverkehr gewachsen sein

Zielgruppe

Beschäftigte in Behörden, die im direkten Kundenkontakt stehen und ihre Kommunikationsfähigkeiten im Umgang mit schwierigen Bürgerinnen und Bürgern verbessern möchten.

Ihr Nutzen

Dieses Seminar vermittelt Ihnen Techniken der Schlagfertigkeit, um souverän, selbstbewusst und deeskalierend zu wirken. Sie stärken ihre kommunikativen Fähigkeiten und bauen Stressresistenz auf.

Inhalt

Wie führen Sie in schwierigen Situationen zielgerichtet Gespräche?
Was tun Sie, wenn Gesprächspartner/innen ausfallend werden, ausweichen und sich nicht festlegen, schweigen oder Sie kaum zu Wort kommen lassen?
Wie weisen Sie freundlich, aber bestimmt, unangemessene Erwartungen oder nicht erfüllbare Forderungen der Bürgerin, des Bürgers in angemessener Form zurück?
Inwieweit sind Sie dabei rechtlich "auf der sicheren Seite" (Notwehrrecht, Strafrecht, Arbeitsschutz)?

Wie laut dürfen Sie werden?
Wie nehmen Sie die Spannung aus eskalierenden Situationen?
Wie bringen Sie verfahrene Gespräche wieder auf den richtigen Kurs?
Wie verhalten Sie sich bei "Spielen" schwieriger Menschen?
Wie steigern Sie Ihr individuelles Sicherheitsgefühl bei verbaler Gewalt (Beleidigen, Beschimpfen, Bedrohen, Anschreien)?

Wie gehen Sie richtig mit Beschwerdeführer/-innen um?
Wie greifen Sie souverän Beschwerden oder berechtigte Kritiken auf?
Wie reden Sie mit Provokateuren, aufgebrachten oder gewaltbereiten Bürger/-innen?
Wie setzen Sie Grenzen zielgerichtet und behaupten sich?
Wie winden Sie sich aus einem Rechtfertigungsdruck heraus?
Wie "kontrollieren" Sie Ihre Wut, Ihre Gefühle?

Abschluss

Teilnahmebestätigung

Termin

09.09.2027, 9:00 - 16:00 Uhr

Dauer

1 Tag(e) (8 Unterrichtsstunden)

Ort

Weimar

Dozent

Andreas Stein

Gebühr

200,00 € für Mitglieder
240,00 € für Nichtmitglieder
Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.

Anmeldeschluss	bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn
Organisation	Viktoria Seidl 03643 207-124

11038 Kommunizieren auf Augenhöhe - Den eigenen Standpunkt kraftvoll vertreten

Zielgruppe	Beschäftigte der öffentlichen Verwaltung
Ihr Nutzen	Wie Sie Ihre Position vertreten und gleichzeitig achtsam mit den anderen umgehen können, ist Thema des Seminars.
Inhalt	Fällt es Ihnen manchmal schwer, für Ihren Standpunkt einzustehen? Gibt es Situationen, in denen Sie "Ja" sagen und "Nein" meinen? Und Sie ärgern sich danach über sich und die anderen? Im Umgang mit Kunden, Kollegen oder Vorgesetzten retten wir uns oft in ein "nettes Verhalten", um nicht anzuecken. Dabei bleibt oft auf der Strecke, was uns wirklich wichtig ist. Sie üben, Ihre Sichtweise selbstbewusst zu vertreten und ohne schlechtes Gewissen auch mal "Nein" zu sagen. Auf eine Weise, die es für den anderen möglich macht, es anzunehmen. Dabei geht es nicht darum, den eigenen Standpunkt "durchzudrücken", sondern Lösungen zu finden, die von allen Beteiligten getragen werden. So können Sie nachhaltig das erreichen, was Ihnen wichtig ist. Das Seminar ist eine Mischung aus theoretischen Inputs und Übungen, in denen Sie mit Beispielen aus Ihrem Alltag das Gelernte umsetzen können.
Abschluss	Teilnahmebestätigung

Termin	01.07.2027, 9:00 - 16:00 Uhr
Dauer	1 Tag(e) (8 Unterrichtsstunden)
Ort	Weimar
Dozent	Edith Albertz
Gebühr	**200,00** € für Mitglieder **240,00** € für Nichtmitglieder Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.
Anmeldeschluss	bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn
Organisation	Viktoria Seidl 03643 207-124

11039 Professionell Kritik geben und hören - Grundlagen für ein konstruktives Miteinander im Beruf

Zielgruppe

Beschäftigte der öffentlichen Verwaltung

Ihr Nutzen

Sie lernen, welche Rahmenbedingungen Kritikgespräche leichter machen und was es braucht, um Kritik klar und gleichzeitig verträglich für das Gegenüber zu äußern. Sie lernen, wie Sie gelassener und konstruktiver mit Kritik umgehen können, die Sie selbst erhalten.

Inhalt

Kritik zu äußern, fällt gerade im Berufsalltag schwer, aus Angst, den anderen zu verletzen oder vor einer negativen Reaktion. Kritik zu hören, ist für die meisten von uns eine echte Herausforderung, schnell fühlen wir uns schuldig und reagieren mit Gegenangriff oder Rechtfertigungen.

- Hilfreiche Rahmenbedingungen für Kritikgespräche
- Kritik geben - was macht es schwierig?
- Kritik verträglich äußern: Vier-Schritt-Methode
- Kritik hören - Lernchance statt Urteil
- Grenzen setzen
- Qualitäten und Chancen von Kritik

Theoretische Inputs werden durch Beispiele aus Ihrem Alltag in die Praxis umgesetzt und in Gesprächs-Dialogen geübt.

Abschluss

Teilnahmebestätigung

Termin

25.11.2027, 9:00 - 16:00 Uhr

Dauer

1 Tag(e) (8 Unterrichtsstunden)

Ort

Weimar

Dozent

Edith Albertz

Gebühr

200,00 € für Mitglieder
240,00 € für Nichtmitglieder
Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.

Anmeldeschluss

bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn

Organisation

Viktoria Seidl 03643 207-124

NEU 11040 Mit Fehlern konstruktiv umgehen

Zielgruppe	Beschäftigte der öffentlichen Verwaltung
Ihr Nutzen	Fehler gehören zum (beruflichen) Alltag: In jeder Verwaltung werden Fehler gemacht. Ganz unterschiedlich ist jedoch der Umgang mit Fehlern: Vertuschen, tabuisieren, bestrafen - oder offen darüber sprechen, analysieren und daraus lernen. Die Teilnehmenden lernen die Vorteile einer Fehlerkultur kennen, die hilft, mit Fehlern konstruktiv und lösungsorientiert umzugehen. Das betrifft sowohl eigene Fehler, als auch Fehler, die anderen unterlaufen.
Inhalt	- Warum wir Fehler machen (sollten) - Bewertung von Fehlerrisiken und Fehlerpotentialen - Emotionen bei Fehlern - Umgang mit (innerer) Kritik - Fehler konstruktiv ansprechen - Kluges Fehlermanagement: Fehler sachlich bewerten, kognitiv bearbeiten, emotional verarbeiten - Steigerung der Fehlerintelligenz - Werkzeugkoffer für den eigenen Umgang mit Fehlern
Abschluss	Teilnahmebestätigung

Termin	01.12.2026, 9:00 - 16:00 Uhr
Dauer	1 Tag(e) (8 Unterrichtsstunden)
Ort	Weimar
Dozent	Heike Rutke
Gebühr	**200,00** € für Mitglieder **240,00** € für Nichtmitglieder Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.
Anmeldeschluss	bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn
Organisation	Viktoria Seidl 03643 207-124

11042 Praktische Gewaltprävention - Selbstschutz für pädagogisches Personal

Zielgruppe

Lehrkräfte/Erzieher/Erzieherinnen an Schulen und Kindergärten

Vorkenntnisse oder besondere körperliche Fähigkeiten sind nicht erforderlich. Das Seminar ist auch für Teilnehmende mit gesundheitlichen Einschränkungen geeignet.

Ihr Nutzen

Problematische Situationen mit aggressiven Kindern, Jugendlichen und deren Eltern nehmen leider stetig zu. Nicht immer verhindern die bisher bewährten Deeskalationsstrategien einen Übergriff auf das Lehrpersonal. Im Seminar werden Ihnen Fähigkeiten praxisnah vermittelt, welche Ihnen unter Beachtung ihrer besonderen Stellung (Garantenstellung) die Möglichkeit geben, körperlichen Angriffen angemessen zu begegnen. Zudem erhalten Sie wertvolle praktische, taktische und rechtliche Hinweise zu einer Optimierung Ihrer bereits vorhandenen Handlungsweisen. Eingebettet werden die praktischen Übungen in tatsächliche Fallbeispiele aus der jüngeren Vergangenheit und rechtliche Einordnung von gewaltbelasteten Ereignissen.

Inhalt

Grundlagen des praktischen Selbstschutzes

Praktische Übungen zu den Themen
- Taktische Kommunikation unter Berücksichtigung rhetorischer Grundfertigkeiten
- Abwehr von Festhalten
- Abwehr von Schlägen oder Gegenstandswürfe gegen den Kopf

Hinweis: Die vermittelten Techniken sind rein defensiv und dienen ausschließlich dem Schutz der angegriffenen Person.

Theoretische Wissensvermittlung
- Rechtskunde Notwehr
- Was kommt nach einem Vorfall
- Ablauf eines polizeilichen Ermittlungsverfahrens
- Rechte und Pflichten eines Zeugen im Strafverfahren
- Rechte und Pflichten eines Beschuldigten im Strafverfahren

Ordnung im Klassenraum
- Einrichtung eines sicheren Arbeitsplatzes gem. Empfehlung Aachener Modell
- Nutzung vorhandener Ausstattung im Klassenraum

Abschluss

Teilnahmebestätigung

Termin

Bitte senden Sie uns Ihre Voranmeldung oder Anfrage zu einem Inhouse-Seminar, ein Seminartermin wird vereinbart, sobald genügend Interessenten vorhanden sind.

Dauer

1 Tag(e) (8 Unterrichtsstunden)

Ort

Weimar

Unterlagen

Flaches Schuhwerk und ein etwas robusteres Oberteil sind erforderlich.

Dozent	Maik Winkel
Gebühr	**200,00** € für Mitglieder **240,00** € für Nichtmitglieder Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.
Anmeldeschluss	bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn
Organisation	Viktoria Seidl 03643 207-124

11043/61022 Videos für die sozialen Medien

Zielgruppe

Beschäftigte aus dem Hauptamt, Stadt- und Kulturmarketing, Tourismus und Veranstaltungsmanagement sowie Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Ihr Nutzen

Videos gewinnen in den sozialen Medien immer weiter an Bedeutung. Doch die technische und praktische Umsetzung stellt viele Rathäuser vor Herausforderungen. Im Seminar erlernen Sie alle relevanten Grundlagen, die Ihnen ermöglichen, unmittelbar eigene Videos zu filmen, zu schneiden und zu veröffentlichen. Sie erfahren dabei, welche Möglichkeiten Ihr Smartphone oder eine erschwingliche Kamera bietet, wie Sie Ton, Licht und Technik zu Ihren Gunsten einsetzen und Ihren Filmen mit kostenlosen Programmen schnell und einfach den richtigen Schnitt verpassen.

Inhalt

Das Medium der Zukunft
- Warum keine Kommune künftig auf Videos verzichten sollte

Neujahrsansprachen, Veranstaltungen, Baufortschritte
- Wo Sie künftig auf Videos setzen sollten - und wo nicht

Licht, Ton und Bildgestaltung
- Wie Sie mit wenig Aufwand ansprechende und professionell wirkende Bilder erzeugen

Abschied vom Behördendeutsch
- Wie Jeder/Jede vor der Kamera die richtige Sprache findet und authentisch wirkt

Filmtechnik
- Wie Sie Ihr Smartphone oder Ihre Digitalkamera als Filmkamera nutzen können

Die häufigsten Fehler bei der Filmerstellung
- Wie Sie Fallstricke erkennen und Fehler bewusst minimieren

Schnitt und Produktion
- Wie Sie mit kostenlosen Programmen Ihren Filmen den Feinschliff verleihen und diese auf Plattformen wie Facebook, Instagram oder Tiktok veröffentlichen

Abschluss

Teilnahmebestätigung

Termin

12.11.2027, 9:00 - 16:00 Uhr

Dauer

1 Tag(e) (8 Unterrichtsstunden)

Ort

Weimar

Dozent

Dennis Bacher

Gebühr

200,00 € für Mitglieder
240,00 € für Nichtmitglieder

	Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.
Anmeldeschluss	bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn
Organisation	Viktoria Seidl 03643 207-124

11045 Meine Rolle im Team - eigene Stärken erkennen und die Zusammenarbeit im Team positiv mitgestalten

Zielgruppe
Mitarbeitende ohne Führungsverantwortung

Ihr Nutzen
In einem Arbeitsteam kommen oft sehr unterschiedliche Menschen zusammen, die im Sinne der Ergebnisorientierung und Zielerreichung darauf angewiesen sind, miteinander zu kooperieren und gut zusammenzuarbeiten. Wir wollen im Seminar der Frage nachgehen, was gute Zusammenarbeit im Team ausmacht und was Ihr persönlicher Anteil daran sein kann. Sie lernen die unterschiedlichen Rollen in Teams und die Phasen der Teamentwicklung hin zu einem gut funktionierenden Team kennen. Sie reflektieren Ihre eigene Rolle in Ihrem Team und Ihre eigenen Stärken, mit denen Sie die Zusammenarbeit in Ihrem Team bereichern können.

Inhalt
- Die verschiedenen Rollen in Teams
- Analyse der eigenen Teamrolle
- Identifikation persönlicher Stärken, die das eigene Team bereichern
- Gruppendynamiken verstehen: Phasen der Teamentwicklung
- Was ein Team benötigt, um gut miteinander zu arbeiten
- Was Sie als Teammitglied tun können, um die Zusammenarbeit im Team zu stärken
- Das Verhältnis zur Führungskraft positiv mitgestalten

Abschluss
Teilnahmebestätigung

Termin
09.11.2027, 9:00 - 16:00 Uhr

Dauer
1 Tag(e) (8 Unterrichtsstunden)

Ort
Weimar

Dozent
Mareike Paulus

Gebühr
200,00 € für Mitglieder
240,00 € für Nichtmitglieder
Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.

Anmeldeschluss
bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn

Organisation
Viktoria Seidl 03643 207-124

11046/10079 Führen mit Kommunikation - Besprechungen und Meetings erfolgreich durchführen

Zielgruppe

Für Führungskräfte und Nachwuchsführungskräfte in Verwaltung, Behörden, öffentlichen Einrichtungen sowie für Projekt- und Teamleitungen.

Ihr Nutzen

Effektive Kommunikation ist der Schlüssel für erfolgreiche Führung besonders in Verwaltung und Behörden, wo Abstimmungen, Entscheidungen und Zusammenarbeit in Besprechungen stattfinden. Dieses Seminar zeigt Ihnen, wie Sie Meetings zielgerichtet planen, souverän moderieren und Ergebnisse verbindlich sichern.
Warum dieses Seminar?
Viele Meetings dauern zu lange, verlaufen unstrukturiert oder führen nicht zu klaren Entscheidungen. Als Führungskraft haben Sie die Möglichkeit, Besprechungen so zu gestalten, dass sie effizient, motivierend und produktiv sind. Das Seminar bietet Ihnen dafür konkrete Methoden, klare Werkzeuge und praxisnahe Tipps.

Inhalt

- Kommunikation als Führungsinstrument
Klar, wirkungsvoll und wertschätzend kommunizieren gerade im Behördenalltag.
- Besprechungen professionell vorbereiten
Ziele formulieren, Agenda strukturieren, Rollen klären.
- Moderationstechniken für wirksame Meetings
Gespräche steuern, Beteiligung aktivieren, Zeit im Griff behalten.
- Schwierige Situationen souverän lösen
Umgang mit Widerstand, Vielrednern oder Konflikten.
- Ergebnisse sichern und Entscheidungen umsetzen
Verbindlichkeit schaffen, Nachhalten organisieren.
Sie lernen, Besprechungen so zu führen, dass sie:
- klar strukturiert sind,
- zu echten Ergebnissen führen,
- Konflikte reduzieren,
- Zeit sparen,
- und Ihre Führungswirkung stärken.

Abschluss

Teilnahmebestätigung

Termin

10.12.2026, 9:00 - 16:00 Uhr

Dauer

1 Tag(e) (8 Unterrichtsstunden)

Ort

Weimar

Dozent

Falk Rodigast

Gebühr

200,00 € für Mitglieder
240,00 € für Nichtmitglieder
Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.

Anmeldeschluss	bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn
Organisation	Viktoria Seidl 03643 207-124

11046/10079 Führen mit Kommunikation - Besprechungen und Meetings erfolgreich durchführen

Zielgruppe

Für Führungskräfte und Nachwuchsführungskräfte in Verwaltung, Behörden, öffentlichen Einrichtungen sowie für Projekt- und Teamleitungen.

Ihr Nutzen

Effektive Kommunikation ist der Schlüssel für erfolgreiche Führung besonders in Verwaltung und Behörden, wo Abstimmungen, Entscheidungen und Zusammenarbeit in Besprechungen stattfinden. Dieses Seminar zeigt Ihnen, wie Sie Meetings zielgerichtet planen, souverän moderieren und Ergebnisse verbindlich sichern.
Warum dieses Seminar?
Viele Meetings dauern zu lange, verlaufen unstrukturiert oder führen nicht zu klaren Entscheidungen. Als Führungskraft haben Sie die Möglichkeit, Besprechungen so zu gestalten, dass sie effizient, motivierend und produktiv sind. Das Seminar bietet Ihnen dafür konkrete Methoden, klare Werkzeuge und praxisnahe Tipps.

Inhalt

- Kommunikation als Führungsinstrument
Klar, wirkungsvoll und wertschätzend kommunizieren gerade im Behördenalltag.
- Besprechungen professionell vorbereiten
Ziele formulieren, Agenda strukturieren, Rollen klären.
- Moderationstechniken für wirksame Meetings
Gespräche steuern, Beteiligung aktivieren, Zeit im Griff behalten.
- Schwierige Situationen souverän lösen
Umgang mit Widerstand, Vielrednern oder Konflikten.
- Ergebnisse sichern und Entscheidungen umsetzen
Verbindlichkeit schaffen, Nachhalten organisieren.
Sie lernen, Besprechungen so zu führen, dass sie:
- klar strukturiert sind,
- zu echten Ergebnissen führen,
- Konflikte reduzieren,
- Zeit sparen,
- und Ihre Führungswirkung stärken.

Abschluss

Teilnahmebestätigung

Termin

16.09.2027, 9:00 - 16:00 Uhr

Dauer

1 Tag(e) (8 Unterrichtsstunden)

Ort

Weimar

Dozent

Falk Rodigast

Gebühr

200,00 € für Mitglieder
240,00 € für Nichtmitglieder
Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.

Anmeldeschluss	bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn
Organisation	Viktoria Seidl 03643 207-124

11047/10080 Konfliktmanagement in Verwaltung und Behörden - Umgang mit Konflikten und eskalierenden Situationen

Zielgruppe	Führungskräfte aller Bereiche
Ihr Nutzen	Konflikte am Arbeitsplatz führen zu psychischen Belastungen. Sie haben damit negative Auswirkungen auf die Gesundheit und auf den Verwaltungsablauf, wenn sie nicht rechtzeitig gelöst werden. Ein professionelles Konfliktmanagement ist eine zunehmend wichtige Herausforderung. Die vertrauliche und schnelle Deeskalation in schwierigen Situationen und die Lösung von Konflikten sind Teil der Führungsaufgaben. In dem zweitägigen Seminar erlernen Sie Techniken in der Analyse und der Lösung von Konflikten in Ihrem Verwaltungsbereich.
Inhalt	- Entstehung, Entwicklung von Konflikten - Konflikt als System im Inneren und Äußeren - Managing Diversity kulturelle Vielfalt im Umfeld von Verwaltung und Bürgerhandeln - das System Verwaltung als Triade zwischen Hierarchie - Prozess Individuum - Besonderheiten im Umfeld von Verwaltung und Bürgerhandeln - Tetrade der Macht, Zeithorizont und Gewaltenteilung bei Eskalation in der Verwaltung - Kommunikationsmöglichkeiten und psychologische Handlungskompetenz (Positive Leadership) - Grenzen der eigenen Möglichkeiten und Selbsthilfe für Führungskräfte - die eigenen Emotionen in schwierigen Situationen und bei Widerstand - Gruppendynamische Prozesse - dyadische und triadische Wirkprinzipien -Umgang mit Hierarchie- und Machtdifferenzen
Abschluss	Teilnahmebestätigung

Termin	28. - 29.09.2027, 9:00 - 16:00 Uhr
Dauer	2 Tag(e) (16 Unterrichtsstunden)
Ort	Weimar
Dozent	Falk Rodigast
Gebühr	**400,00** € für Mitglieder **480,00** € für Nichtmitglieder Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.
Anmeldeschluss	bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn
Organisation	Viktoria Seidl 03643 207-124

NEU 11048 Verstanden werden ist (k)ein Luxus; Klar verstehen, klar verstanden werden und Missverständnisse gezielt vermeiden

Zielgruppe

Interessierte Fach- und Führungskräfte mit der Bereitschaft, die eigene Kommunikation zu reflektieren und effizienter zu gestalten

Ihr Nutzen

In diesem Seminar schärfen Sie Ihren Blick für das, was Kommunikation wirklich gelingen lässt und was ihr im Weg steht. Sie entwickeln eine klarere, kraftvollere Ausdrucksweise und lernen, wie Verstehen tatsächlich entsteht. Das Ergebnis: Gespräche, die ankommen. Zusammenarbeit, die leichter wird.

Inhalt

Kommunikation gelingt seltener, als wir denken. Studien zeigen, dass nur etwa ein Drittel aller Botschaften so ankommt, wie sie gemeint sind. Verstehen und verstanden werden das klingt selbstverständlich, ist es aber nicht. Und es ist zu wichtig, um es dem Glücksfall zu überlassen.

Sprache wirkt. Worte erzeugen Bilder, lösen Haltungen aus und bahnen Richtungen beim Gegenüber und bei uns selbst. Viele Ausdrucksweisen im Berufsalltag sind dabei eher hinderlich, ohne dass wir es merken: zu vage, zu kämpferisch, zu unverbindlich. Und doch reicht Klarheit allein nicht aus. Was wirklich ankommt, entscheidet sich oft woanders auf einer Ebene, die wir im Berufsalltag leicht übersehen. Was die Kommunikationspsychologie dazu seit Langem weiß, bekommt durch die Neurowissenschaften heute ein ganz neues Gewicht.

Gelingende Kommunikation: Wissenswertes aus Neurobiologie und Kommunikationspsychologie
Kontakt kommt vor Kooperation
Wie wirkt meine Kommunikation Sprache, Körper, Artikulation auf andere und auf mich selbst?
Ungünstige Sprachmuster erkennen und ersetzen
Gelassen bleiben: Umgang mit schwierigen Gesprächssituationen
Lösungsorientiert fragen und konstruktive Gespräche gestalten

Abschluss

Teilnahmebestätigung

Termin

06.-07.09.2027, 9:00 - 16:00 Uhr

Dauer

2 Tag(e) (16 Unterrichtsstunden)

Ort

Weimar

Dozent

Heike Rutke

Gebühr

400,00 € für Mitglieder
480,00 € für Nichtmitglieder
Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.

Anmeldeschluss	bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn
Organisation	Viktoria Seidl 03643 207-124